

RÄGEBOGE

Dreifaltigkeitspfarrei
Rüti-Dürnten-Bubikon



Kompass Katechese

Editorial

«Kompass Katechese» - So haben wir den Rägeboge überschrieben, den wir gerne in Ihre Hand legen.

Mit dieser Ausgabe des Rägeboges stellen wir Ihnen die neu gestaltete Katechese vor, die wir mit Beginn des neuen Schuljahres 2021/22 starten. Erlebnisorientiert, zeitgemäss, familienfreundlich möchten wir uns mit Kindern und Jugendlichen und deren Bezugspersonen aufmachen, das Leben und den Glauben zu entdecken und zu gestalten.

Neu bieten wir für Kleinkinder und Kinder und deren Begleitpersonen im Vorschulalter Angebote an.

Neu kann aus dem Jahresprogramm je nach Interesse und zeitlichen Möglichkeiten ausgewählt werden.

Neu sind die meisten katechetischen Angebote jahrgangsübergreifend, weil Vielfalt uns auch im Glauben bereichert.

Neuinteressierten und Neuzuzügern möchten wir den Einstieg in die Katechese erleichtern.

«Kompass Katechese»

Dem Leben und dem Glauben auf die Spur kommen, Leben und Glauben gestalten.

Mit der neugestalteten Katechese verlassen wir bewusst die eingetretenen Pfade der klassischen Wissens- und Erkenntnisvermittlung.

Aktivitäten und Bewegung, Gemeinschaft und aussergewöhnliche Aufgaben, Spass, Freude und gute Laune sind Erfolgsfaktoren jeglichen Lernens.

Leben und Glauben ist handeln.

Darum öffnen wir bewusst die Handlungsräume der Kirche. Den Raum der menschlichen Anteilnahme, die Diakonie, und den Raum der Begegnung der Menschen mit Gott, die Liturgie, als Lernorte für das Leben und den Glauben.

Gerne laden wir Sie als Familie ein, unseren «Kompass Katechese» in die Hand zu nehmen und gemeinsam zu entdecken, was Ihnen da entgegenkommt.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg.

*Stefan Isenecker, Pfarrer und
Melanie Wakefield, Pastoralassistentin*

Inhaltsverzeichnis

Editorial «Kompass Katechese»	1
Neue Mitarbeiterinnen	3
Katechese für Kinder im Vorschulalter	5
Katechese für Kinder in der Unterstufe	6
Katechese für Kinder in der Mittelstufe	8
Reli for You: Katechese auf der Oberstufe.....	9
Gemeinschaft leben: MUKI, Minis und Jubla.....	10
Gottesdienste für Kinder	14
Diakonie von und für Kinder.....	15

Unsere neuen Mitarbeiterinnen in der Katechese

Mit Beginn des neuen Schuljahres dürfen wir zwei neue Mitarbeiterinnen begrüßen. Frau Isabelle Fuhrer wird als Katechetin auf allen Stufen wirken. Frau Marcela Lucic-Jozak beginnt die Ausbildung «Katechese kompakt» in Zürich und wird schrittweise katechetische Angebote unterstützen. Wir freuen uns und wünschen viel Freude und Zufriedenheit in unserer Pfarrei.

Isabelle Fuhrer

Grüezi Miteinander

Ich werde ab dem 1. August in Ihrer Pfarrei als Katechetin tätig sein.

Ich lebe in Zürich Altstetten und bin Mutter von drei erwachsenen Töchtern. In meiner Freizeit bin ich gern in der Natur unterwegs, weil ich mich da Gott besonders nah fühle. Ich bin aber auch gern kreativ: ob zeichnen, töpfern, stricken... Hauptsache ich kann mit den Händen etwas erschaffen.

Beruflich begleite ich als Katechetin seit 10 Jahren Menschen verschiedener Altersgruppen. Eine Arbeit, die ich als sehr bereichernd erlebe. Ich schätze den Dialog mit den Kindern und interessiere mich dafür, wie sie die Welt und den Glauben sehen und erleben. Dass Kinder und Jugendliche den Glauben auf ihre Weise und mit allen Sinnen erfahren und spüren können, ist mir sehr wichtig.

Mini Farb u Dini

Mini Farb u dini, das sind zämä zwei.
Wärets drüü, vier, feuf, sechs, siebe,
Wo gärn möchte zäme blibe,
Gits ä Rägeboge, wo sich cha la gseh.



Das Lied „Mini Farb u Dini“ sagt für mich viel über meine Tätigkeit als Katechetin aus. Weil es mir wichtig ist, dass jeder Mensch mit seinen Farben und persönlichen Eigenschaften in der Kirche willkommen ist. Gelingt das, können wir zusammen eine Gemeinschaft bilden, die so bunt und schön ist wie ein „Rägeboge“. Damit ein Regenbogen entstehen kann, braucht es Sonne und Regen. So wie es im Leben sonnige und finstere Tage gibt. Im Leben wie im Glauben soll beides Platz haben.

Ich freue mich schon sehr darauf in den verschiedenen Gruppen einen Teil des Regenbogens aufscheinen zu lassen und viele neue Menschen mit ihren je eigenen Farben kennenzulernen.

Marcela Lucic

Grüezi miteinander

Mein Name ist Marcela Lucic. Ich bin verheiratet und habe drei Töchter. Ich bin Kroatin und komme aus Bosnien und Herzegowina. Dort habe ich eine theologische Ausbildung absolviert und als Katechetin gearbeitet.

Ich bin meinen Eltern und Grosseltern sehr dankbar, wie sie mir den katholischen Glauben weitergegeben haben. Mein Glaube, wozu auch der regelmässige Besuch von Gottesdiensten gehört, hat mir in der Vergangenheit in vielen Situationen geholfen. Mein Glaube gibt mir Halt im alltäglichen Leben.

Meine Wegweiser im eigenen Leben und in der Arbeit mit Kindern sind:

- Lebe einfach.
- Liebe grosszügig.
- Sprich freundlich.
- Behalte deinen Frieden und lebe mit Gott.
- Nimm es an, wie es kommt.

Seit vier Jahren engagiere ich mich als «HGU-Frau» in unserer Pfarrei und durfte viele schöne und positive Erfahrungen dabei machen. Nun freue ich mich auf neue bereichernde Erlebnisse in der Ausbildung und in der Pfarreikatechese.



Katechese für Kinder im Vorschulalter



Mit unserer Geburt starten wir in das Abenteuer Leben. Gott ist dabei von Anfang an mit uns unterwegs. Mit unseren Vorschulangeboten möchten wir Kinder und ihre Bezugspersonen auf ihrer Reise mit Gott unterstützen. Die Angebote schaffen Raum für die grossen und kleinen Fragen im Leben, laden dazu ein, Neues zu entdecken und etwas zu erleben, und unterstützen dabei, andere Familien kennenzulernen.

Wöchentliches Angebot «Gschichtechichte»

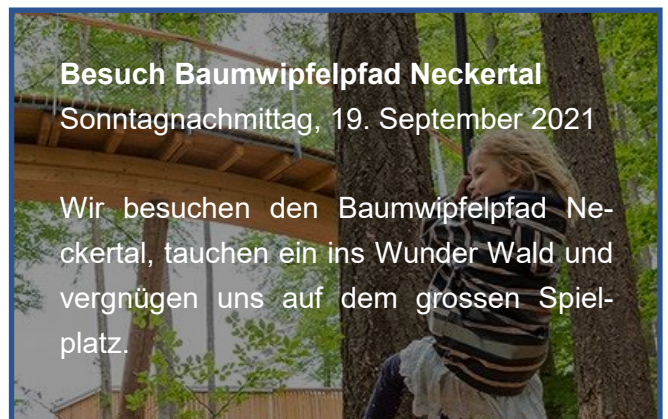
Jeden Montagmorgen von 9.30 bis 11.00 Uhr treffen wir uns zur «Gschichtechichte» im Cheminéeraum des Pfarreizentrums in Tann. Kinder im Vorschulalter in Begleitung einer erwachsenen Person essen zusammen Znüni, lauschen einer Geschichte, spielen, basteln...

Das Angebot ist offen für alle Interessierten, egal welcher Konfession oder Religion sie angehören. Eine Anmeldung braucht es nicht. An Feiertagen und teilweise in den Ferien entfällt das Angebot. Aktuelle Informationen zur Durchführung finden Sie im Forum und auf unserer Webseite. Auf Wunsch informieren wir Sie auch per WhatsApp. Schicken Sie dafür eine Nachricht an die Nummer 077 522 39 05.

Erlebnisangebot «Rauszeiten»

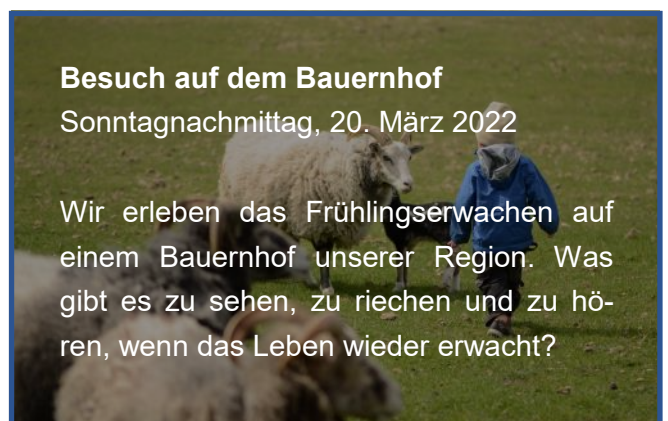
Ein paarmal im Jahr möchten wir gemeinsam mit Familien, die Kinder im Vorschulalter haben, Rauszeiten erleben. Zeiten, in denen wir rausgehen aus unseren gewohnten vier Wänden und

neue Entdeckungen machen. Im Schuljahr 2021/22 starten wir mit zwei «Rauszeiten»:



Besuch Baumwipfelpfad Neckertal Sonntagnachmittag, 19. September 2021

Wir besuchen den Baumwipfelpfad Neckertal, tauchen ein ins Wunder Wald und vergnügen uns auf dem grossen Spielplatz.



Besuch auf dem Bauernhof Sonntagnachmittag, 20. März 2022

Wir erleben das Frühlingserwachen auf einem Bauernhof unserer Region. Was gibt es zu sehen, zu riechen und zu hören, wenn das Leben wieder erwacht?

Für genauere Informationen zu den «Rauszeiten» wenden Sie sich an Pastoralassistentin Melanie Wakefield. Zur besseren Planung bitten wir Sie, sich für die Angebote anzumelden.

Katechese für Kinder in der Unterstufe

Mit Beginn des Kindergartens erweitern Kinder ihre Welt. Sie verbringen mehr Zeit ausserhalb der Familie, der Austausch mit Gleichaltrigen wird wichtiger. Auch in den wichtigen Unterstufenjahren vom Kindergarten bis zum Ende der 2. Klasse möchten wir Angebote machen, die Kindern Mut und Selbstvertrauen schenken. Spielerisch und kreativ entdecken wir biblische Geschichten, kirchliche Feste und Traditionen.

Weil jedes Kind und jede Familie ihr eigenes Tempo beim Loslösen haben, können alle Angebote entweder von den Kindern allein oder in Begleitung einer Bezugsperson genutzt werden.



Wöchentliches Angebot «Dankstell»

Jeden Freitagnachmittag von 16.00 bis 18.00 Uhr treffen wir uns zur «Dankstell» im Pfarrsaal des Pfarreizentrums in Tann. Kinder, die den Kindergarten, die 1. oder 2. Klasse besuchen, können mit oder ohne Begleitperson teilnehmen.

Nach einem gemeinsamen Zvieri gehen wir auf Spurensuche: Können wir Gottes Spuren entdecken in dem, was wir in der Woche erlebt haben? Bei unserer Suche helfen uns Geschichten aus der Bibel, Lieder, Spiele und viel Kreativität. Für das, was wir gefunden haben, möchten wir Gott danke sagen. Deshalb endet unsere «Dankstell» in der Kapelle mit einer kleinen Feier.

Das Angebot findet während der Schulwochen statt. An Feiertagen und in den Schulferien fällt es aus. Die «Dankstell» ist offen für alle Interessierten, egal welcher Konfession oder Religion sie angehören. Eine Anmeldung braucht es nicht. Aktuelle Informationen zur Durchführung finden Sie im Forum und auf unserer Webseite. Auf Wunsch informieren wir Sie auch per WhatsApp. Schicken Sie dafür eine Nachricht an die Nummer 077 522 39 05.



Heimgruppenunterricht (HGU) für Kinder der 1. Klasse

Den HGU gibt es in unserer Pfarrei seit vielen Jahren. Auch in Zukunft möchten wir dieses Angebot, das sich speziell an Kinder der 1. Klasse richtet, aufrechterhalten. Im HGU begleiten engagierte Freiwillige – oft Mütter, aber auch Väter, Grossväter, Grossmütter etc. – im Auftrag der Pfarrei vier bis sechs Kinder aus ihrem Quartier oder Dorf in der religiösen Erziehung. Die Kinder treffen sich einmal pro Woche bei ihnen zu Hause oder im Pfarreizentrum. Im geborgenen, familiären Rahmen der HGU-

Gruppe kann Glauben erlebt werden.

Die HGU-Frauen und HGU-Männer werden in Kursen darauf vorbereitet, den Heimgruppenunterricht zu gestalten. Die Vorbereitung auf die einzelnen HGU-Treffen geschieht gemeinsam, begleitet von den HGU-Verantwortlichen unserer Pfarrei.

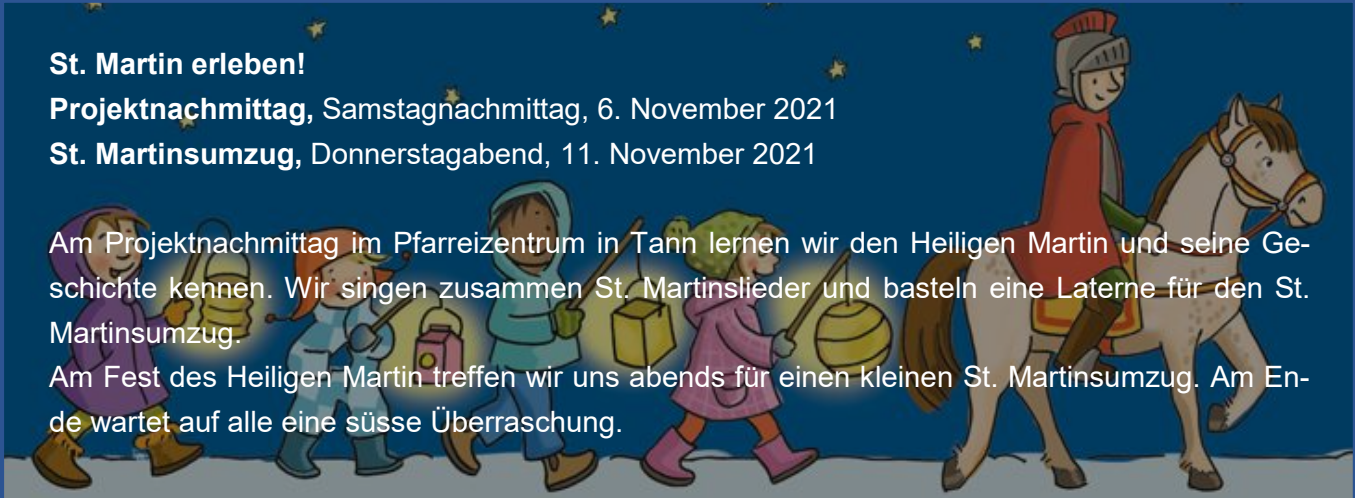
Die Themen der HGU-Treffen sind auf die Kinder der 1. Klasse zugeschnitten. Bei Themen wie «zäme

cho», «warte chöne», «Maria und Josef», «Jesus», «danke säge», «Friede mache», «träge helfe», «Fastenopfer», «Freude erläbe» oder «lose chöne» wird vor allem das christliche Verhalten gestärkt und eingeübt.

Haben Sie Lust, Kinder der 1. Klasse auf einem Stück Glaubensweg zu begleiten? Dann freuen wir uns auf Ihren Heimgruppenunterricht. Wenden Sie sich direkt an die HGU-Pfarrverantwortlichen: Margot Schaufelberger (Tel. 055 240 29 38) oder Elsa Schäfer (076 428 94 39).

Projektangebote «Feste im Kirchenjahr»

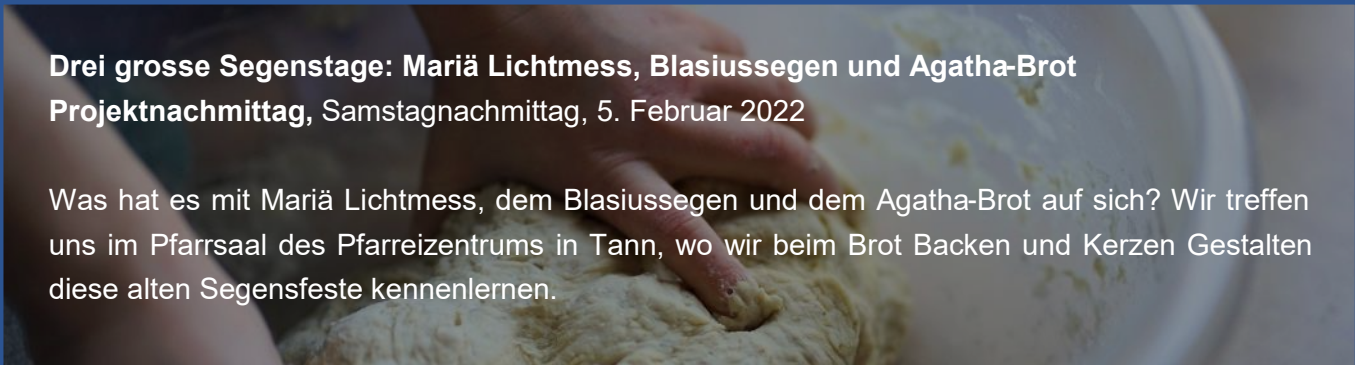
Zweimal im Jahr laden wir Kinder der Unterstufe ein, kirchliche Feste und Traditionen zu entdecken und mitzugestalten. Im Schuljahr 2021/22 bieten wir diese zwei Projekte an:



St. Martin erleben!
Projektnachmittag, Samstagnachmittag, 6. November 2021
St. Martinsumzug, Donnerstagabend, 11. November 2021

Am Projektnachmittag im Pfarreizentrum in Tann lernen wir den Heiligen Martin und seine Geschichte kennen. Wir singen zusammen St. Martinslieder und basteln eine Laterne für den St. Martinsumzug.

Am Fest des Heiligen Martin treffen wir uns abends für einen kleinen St. Martinsumzug. Am Ende wartet auf alle eine süsse Überraschung.



Drei grosse Segenstage: Mariä Lichtmess, Blasiussegen und Agatha-Brot
Projektnachmittag, Samstagnachmittag, 5. Februar 2022

Was hat es mit Mariä Lichtmess, dem Blasiussegen und dem Agatha-Brot auf sich? Wir treffen uns im Pfarrsaal des Pfarreizentrums in Tann, wo wir beim Brot Backen und Kerzen Gestalten diese alten Segensfeste kennenlernen.

Für die Teilnahme bitten wir um eine Anmeldung. Kinder können allein oder in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Für genauere Informationen wenden Sie sich an Pastoralassistentin Melanie Wakefield.

Katechese für Kinder in der Mittelstufe (3.-6. Klasse)

Die Agenda von Kindern der 3. bis 6. Klasse ist häufig gut gefüllt: Schule, Hausaufgaben, Hobbies und Freunde. Volle Tage möchten wir nicht übertreiben. Deshalb konzentrieren wir uns in dieser Zeit auf die Vorbereitung der Sakramente der Erstkommunion und der Versöhnung. Kinder, die Lust auf mehr haben, finden in unseren Projektgruppen den perfekten Ort, um eigene Projekte umzusetzen.

Vorbereitung auf die Erstkommunion

Alle katholisch getauften Kinder unserer Pfarrei werden in der 3. Klasse zum Erstkommunionweg eingeladen.

Neu findet die Vorbereitung nicht mehr in kleinen Gruppen statt, sondern im grossen Miteinander. Alle Erstkommunionkinder kommen mit einer Begleitperson an vier Sonntagnachmittagen im Pfarreizentrum in Tann zusammen. Jeder Nachmittag widmet sich einem Teil der Messfeier.

Wie bisher feiern die Erstkommunionfamilien die Feste der Karwoche und Fronleichnam in besonderer Weise mit.



Vorbereitung auf das Sakrament der Versöhnung bzw. Busse

Neu findet die Vorbereitung auf das Sakrament der Versöhnung bzw. Busse bereits in der 3. Klasse statt. Ein Wochenende im Juni laden wir Kinder zusammen mit einer Bezugsperson ein nach Einsiedeln. Dort finden wir Ruhe und Abstand vom Alltag, um uns aufeinander, auf Gott und den Weg der Versöhnung einzulassen.

Projektgruppe «Feiern mit Gott»

Hast Du Lust, einen Gottesdienst selbst mitzuplanen und mitzugestalten? Dann komm zum ersten Treffen der Projektgruppe am Samstagnachmittag, 2. Oktober 2021. Wir lernen uns kennen, sammeln Ideen und überlegen, wie wir weitermachen.

Eingeladen sind alle Kinder der 3.-6. Klasse. Mehr Informationen erhältst Du bei Pastoralassistentin Melanie Wakefield.



Projektgruppe «Füreinander stark!»

Möchtest Du Dich für andere einsetzen? Mit einem Projekt etwas Gutes tun und anderen helfen? Am ersten Treffen der Projektgruppe am Samstagnachmittag, 13. November 2021 im Pfarrsaal des Pfarreizentrums in Tann sammeln wir Ideen, wem wir helfen möchten und wie das am besten gelingen kann.

Eingeladen sind alle Kinder der 3.-6. Klasse. Mehr Informationen erhältst Du bei Pastoralassistentin Melanie Wakefield.

Reli for You – Katechese auf der Oberstufe

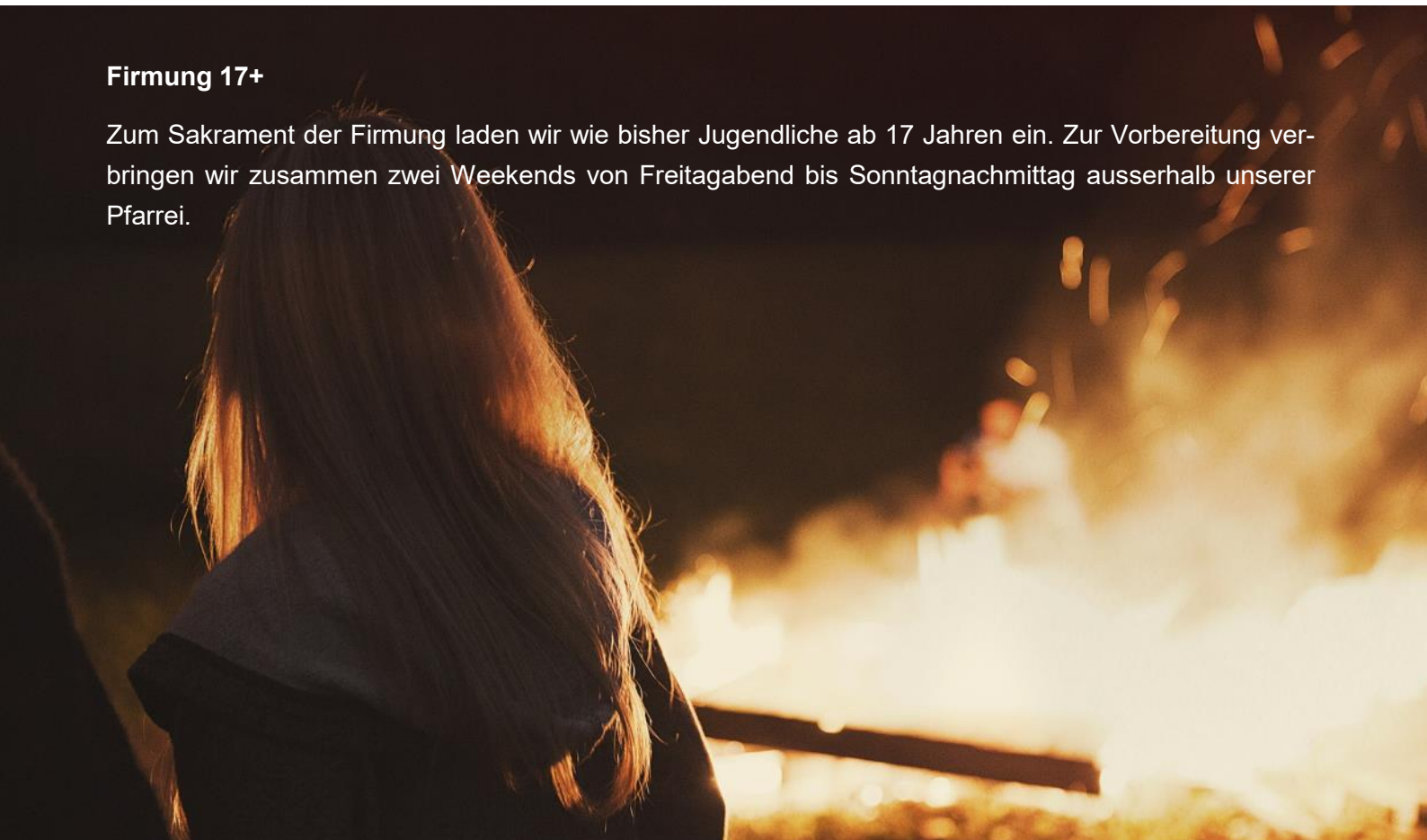


Neu gibt es für alle Jugendlichen der Oberstufe ein gemeinsames Jahresprogramm, aus dem sie auswählen können. Nur vereinzelt kann es Angebote geben, die sich lediglich an einen Jahrgang richten. Im Jahresprogramm möchten wir eine bunte Mischung an unterschiedlichen Glaubenserfahrungen bieten: Feiern, Beisammensein, Kultur und soziale Projekte.

Jugendliche können sich zudem jederzeit mit eigenen Ideen und Wünschen an Pastoralassistentin Melanie Wakefield wenden.

Firmung 17+

Zum Sakrament der Firmung laden wir wie bisher Jugendliche ab 17 Jahren ein. Zur Vorbereitung verbringen wir zusammen zwei Weekends von Freitagabend bis Sonntagnachmittag ausserhalb unserer Pfarrei.



Gemeinschaft leben: MUKI Treffen, Minis und Jubla

Gemeinsam statt einsam. Wir Menschen suchen und brauchen das Miteinander. Nicht nur in der Familie, sondern auch mit Gleichaltrigen. Drei bewährte Angebote eignen sich bestens dazu. Ob miteinander spielen, essen, etwas erleben oder gestalten. Hauptsache gemeinsam statt einsam.

Reinschnuppern ist jederzeit erwünscht!

Mutter-Kind-Treff (MUKI Treffen)

Einmal im Monat, immer am letzten Mittwoch im Monat, findet im Cheminéeraum des Pfarreizentrums das MUKI Treffen von 09.00 bis 11.00 Uhr statt.

Hier treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kindern im Vorschulalter. Die Kinder spielen im Cheminéeraum oder im Vorraum mit den ihnen zur Verfügung gestellten Spielsachen.

Für die Erwachsenen und die Kinder stehen warme und kalte Getränke bereit, und es werden Gipfeli und Brötli angeboten. Die Eltern tauschen sich in den ein bis zwei Stunden aus und können sich so wetterunabhängig in geschütztem Rahmen treffen. Die Kinder haben Spass dabei, miteinander zu spielen und herumzutollen.

Dieses Angebot wird von der Pfarrei und dem kath. Frauenverein unterstützt und besteht sicher schon seit 25 Jahren.

Bei Interesse melde dich bei Anna Kälin (Telefon 055 240 51 46) oder komm einfach mal an einem der nächsten Daten vorbei.



Die nächsten Daten für die MUKI Treffen sind:
25.8. / 29.9. / 27.10. / 24.11. / 22.12.

Neues von den Minis



Corona hat auch unsere Minis ausgebremst. Nun war es Zeit für den Restart.

Mit Proben und Aktivitäten am 5. Juni 2021 haben wir unsere Schar in der Pfarrkirche wieder in Schwung gebracht. Dazu konnten unsere Ministranten Freunde mitbringen. Für den Zvieri haben wir gesorgt.

Ab Juli werden wir Minis wieder eingeschränkt ministrieren können.

Für den 4. September 2021 planen wir einen Schnuppernachmittag für alle, die sich für den Ministrantendienst und unser Ministrantenteam interessieren. Tagesabschluss ist eine Grillade auf dem Hessenhügel. Anmelden können sich

Kinder und Jugendliche ab der 2.Klasse.
Der Einstieg in das Ministrantenteam ist jederzeit möglich, also auch für ältere Kinder und Jugendliche. Unsere Minis freuen sich über jede neue Kollegin und jeden neuen Kollegen.

Für die 25 Pfarreien des Dekanates Oberland ist für den 12. Juni 2022 ein grosser Ministrantenanlass geplant. Mal über den eigenen Kirchturm hinausschauen und erleben, bei den Minis dreht sich was.



Das Miniweekend oder der Ausflug 2022 wird uns an einen magischen Ort führen. Auf dieser Seite ist ein Bild des magischen Ortes platziert. Wer ihn als Erster errät, dem schicken wir einen kleinen Preis.

Das Oberminiteam und Pfarrer Stefan Isenecker bedanken sich für den wertvollen und treuen Dienst der Minis in unserer Pfarrei. Unsere Minis helfen mit, dass Gott und Mensch sich im Gottesdienst begegnen können. Besonderen Dank an die Eltern unserer Minis, die zur Grillade am Schnuppertag herzlich eingeladen sind.



Ministrant werden?! Was Dich erwartet:

«Einer für alle, alle für einen»

Als Mini bist du Teil einer grossen Gemeinschaft

«Es mal richtig klingeln lassen»

Als Mini ziehst du die Opfer ein

«Mal eine andere Aussicht geniessen»

Als Mini hast du einen besonderen Platz in der Kirche

«Du kannst jedem das Wasser reichen»

Als Mini gestaltest du den Gottesdienst aktiv mit

«Mal richtig Dampf ablassen»

Als Mini schwingst du das Weihrauchfass.

Mit Freunden und Kollegen magische Orte besuchen.

Lust dabei zu sein?

Dann melde dich einfach bei:

Pfarrer Stefan Isenecker und den Oberminis
Kirchenrainstrasse 4

8632 Tann

Tel: 055 251 20 30 oder rueti-zh@kath.ch



Jubla Rütli Tann Dürnten

Das ist Jungwacht und Blauring

Mit Freundinnen und Freunden zusammen sein, spielen, zelten, die Natur erkunden, unvergessliche Momente erleben: das alles und noch vieles mehr bietet Jungwacht Blauring (Jubla). In unserer Schar können Kinder und Jugendliche eine sinnvolle Freizeit verbringen – in Gruppenstunden, Lagern und an Scharanlässen.

Jungwacht Blauring Schweiz zählt über 28'000 Mitglieder und ist der zweitgrösste Kinder- und Jugendverband der Schweiz. Die Jubla wurde 1932 von der katholischen Kirche gegründet. Heute ist sie als eigenständiger Verband offen für Kinder und Jugendliche aller Konfessionen und Kulturen.

Mädchen können im Blauring mitmachen, Jungen in der Jungwacht.

Jungwacht Blauring bietet...

- ... einen Freiraum, in dem sich Kinder und Jugendliche entfalten können und akzeptiert werden.
- ... eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.
- ... ein vielseitiges Angebot an Aktivitäten.
- ... eine Gemeinschaft, in der besinnliche Momente und Rituale wichtig sind.
- ... einen Ort, wo Kinder und Jugendliche eigene Fähigkeiten entdecken und erleben können.
- ... Freu(n)de fürs Leben – Lebensfreu(n)de!

Sei dabei und erlebe mit uns...

... Gruppenstunden

- an einem Abend pro Woche
- in alters- und geschlechtergetrennten Gruppen
- drinnen und draussen
- mit altersgerechtem Programm wie

spielen, basteln, Sport treiben, Natur erleben, Theater spielen und vielem mehr

... Lager

Lager sind die Höhepunkte in unserem Programm-Kalender. Unsere Lager sind bei Jugend & Sport (J&S) angemeldet und erfüllen deren Kriterien. Jährlich organisieren wir folgende Lager:

- ein zweiwöchiges Zeltlager in den Sommerferien
- ein einwöchiges Ski- und Snowboardlager in den Sportferien
- ein dreitägiges, Geschlechter getrenntes Hauslager an Pfingsten

Unsere Lager sind offen für alle Kinder von der 1.-9. Klasse. Auch Kinder, die nicht Mitglied in unserem Verein sind, können die Lager besuchen.

... Scharanlässe

Neben Gruppenstunden und Lagern veranstalten wir einige Anlässe, wo sich sämtliche Gruppen treffen und gemeinsam ein vorbereitetes Programm durchführen. Zusätzlich finden jährlich Anlässe wie das Jublafäscht, die Hüttenwoche oder die Nachtwanderung statt. Scharanlässe finden meistens am Wochenende statt und dauern in der Regel ein paar Stunden.

Spring rein – mach mit!

Möchtest du Mitglied werden oder uns kennenlernen? Der einfachste Weg ist es, einfach einmal in einer Gruppenstunde vorbeizuschauen oder mit uns in ein Lager zu kommen. Zögere nicht uns bei Fragen zu kontaktieren oder unsere Website anzuschauen:

www.jwbr-rueti.ch

Jungwacht Blauring Rüti Tann Dürnten

Tim Rothenbühler

Kirchenrainstrasse 4

8632 Tann

Tel: 079 331 69 24

info@jwbr-rueti.ch



**jubla
rüti tann
dürnten**



Gottesdienste für Kinder

Wer miteinander unterwegs ist, sollte das Feiern nicht vergessen. Das gilt für unser Miteinander mit anderen Menschen und genauso für unser Miteinander mit Gott. Zusammen feiern verbindet uns. Feiern sind gute Orte, um danke zu sagen für das, was man zusammen erlebt hat. Und Feiern sind Tankstellen für den weiteren Weg. Selbstverständlich sind zu den Gottesdiensten in unserer Pfarrei immer alle Menschen eingeladen und uns willkommen. Damit Kinder in das Feiern mit Gott hineinwachsen können, gibt es aber ein paar Gottesdienste, die sich ganz bewusst an Kinder und Familien richten.

Chlichinderfiir

Die Chlichinderfiiren sind ein Angebot, das Familien mit Kindern von ca. 3-7 Jahren anspricht. Jüngere und ältere Geschwister sind selbstverständlich auch willkommen - genauso wie Eltern, Grosseltern, Gotte oder Götti. Die Feiern finden etwa 6mal pro Jahr in der Kapelle unseres Pfarreizentrums statt, parallel zum Sonntagsgottesdienst um 10.15 Uhr.

Im gemeinsamen Beten, Singen, Hören einer Geschichte und Basteln feiern wir Gemeinschaft miteinander und mit Gott.

Nach längerer Pause feiern wir am Sonntag, 5. September 2021 das nächste Mal Chlichinderfiir. Weitere Termine in diesem Jahr sind der 31. Oktober und der 21. November.

Kinderkirche

Die Kinderkirche richtet sich vorwiegend an Kinder der 1. bis 3. Klasse und wird ebenfalls parallel zum Sonntagsgottesdienst um 10.15 Uhr ca. 6-8mal pro Jahr in der Kapelle des Pfarreizentrums angeboten. Im Zentrum dieser Kinder-gottesdienste steht die biblische Botschaft, die kindgerecht vermittelt und gefeiert wird. Nach der Beschäftigung mit dem Bibeltext gehen die Kinder in die Pfarrkirche, um gemeinsam mit der Gemeinde an der Eucharistiefeier teilzunehmen.

An den beiden Sonntagen vom 7. November und 12. Dezember 2021 feiern wir in diesem Jahr endlich wieder Kinderkirche.

Familiengottesdienste

Zu speziellen Feiertagen und Anlässen gestalten wir den Sonntagsgottesdienst um 10.15 Uhr in unserer Pfarrkirche als Familiengottesdienst. Jung und Alt, Gross und Klein sind gleichermaßen willkommen.

Unseren nächsten Familiengottesdienst feiern wir am Sonntag, 5. September 2021. Kurz nach Beginn des neuen Schuljahres möchten wir besonders den neuen Erstklässlerinnen und Erstklässlern Gottes Segen mit auf den Weg geben.

Freiwillige gesucht!

Das Angebot von Chlichinderfiir und Kinderkirche wird von Freiwilligen unserer Pfarrei getragen. Meist sind es Mütter oder Väter, die mitplanen und mitgestalten. Aber auch Grosseltern, Göttis, Gottis und andere Interessierte sind herzlich willkommen.

Sie können sich vorstellen mitzuhelfen oder sind neugierig, welche Aufgaben Sie übernehmen könnten? Dann nehmen Sie ganz unverbindlich mit Pastoralassistentin Melanie Wakefield Kontakt auf.

Tel.: 055 251 20 30

@: melanie.wakefield@kirche-tann.ch

Diakonie von und für Kinder

Weltweit, auch in der Schweiz wachsen Kinder unter schwierigen Umständen heran. Gottes Liebe zu uns führt uns auf den Weg zueinander. Manchmal sind wir auf andere angewiesen. Manchmal sind wir es, die für andere da sein können.

Zwei Projekte stellen wir Ihnen in diesem Rätebogen vor: Das Projekt «Sternsinger», bei dem sich schon die Kleinsten für Kinder einsetzen können, denen es an vielem fehlt. Und das Projekt «mit mir», bei dem sich Erwachsene unserer Pfarrei für benachteiligte Kinder aus der Region einsetzen können.

Sternsinger Aktion

Sternsingen hat Tradition

Das Sternsingen gehört in vielen Pfarreien zur Weihnachtszeit selbstverständlich dazu. Auch in unserer Pfarrei engagieren sich unter dem Motto «Kinder helfen Kindern» seit einigen Jahren Sternsingerkinder und sammeln Spenden.

Neu möchten wir nicht nur mit Kindern der 4. Klasse, sondern mit Interessierten und Engagierten egal welchen Alters das Projekt durchführen.

- Sie haben Freude an Musik?
- Sie gestalten gerne Kostüme?
- Sie würden Fahrdienste übernehmen?
- Sie haben sich in einer anderen Pfarrei oder früher bei den Sternsängern engagiert und würden das gerne wieder aufnehmen?
- Oder Sie sind einfach neugierig, was es mit den Sternsängern auf sich hat?

Dann freuen wir uns auf Sie! Am **Samstag, 20. November 2021** von 14.00 bis 16.00 Uhr findet ein **Infoanlass** im Pfarrsaal des Pfarreizentrums statt. Willkommen sind alle interessierten Kinder und Erwachsene.

Oder nehmen Sie Kontakt auf mit Pastoralassistentin Melanie Wakefield (Tel. 055 251 20 30 / @: melanie.wakefield@kirche-tann.ch).



Patenschaftsprojekt «mit mir» der Caritas Zürich

Göttis und Gottis gesucht!

Seit 18 Jahren vermittelt Caritas Zürich Patenschaften im Kanton Zürich. Aktuell werden rund 70 Patenschaften von Kindern zwischen 3 und 12 Jahren und ihren freiwilligen Paten und Patinnen begleitet. Kinder aus armutsbetroffenen und mehrfachbelasteten Familien treffen während mindestens drei Jahren ein- bis zweimal pro Monat ihre freiwilligen Göttis und Gottis. Das Ziel des Projektes ist vor allem, dass die Kinder neue Welten entdecken, neue Bezugspersonen gewinnen und dadurch in ihrem Selbstwert gestärkt werden. Die Kinder müssen keine Leistung erbringen, sondern haben die Möglichkeit, zusammen mit vertrauten Personen ihre Interessen auszuleben oder neue Leidenschaften zu entdecken. Viele der Eltern sind alleinerziehend und schätzen die punktuelle Entlastung und den Austausch mit den freiwilligen Patinnen und Paten enorm. Es gibt aber auch Familien, die durch einen Migrationshintergrund, viele Kinder, ein knappes Budget oder gesundheitliche Probleme vor besonderen Herausforderungen stehen und sich deshalb zusätzliche Bezugspersonen für ihre Kinder wünschen.

Die Auswahl der Freiwilligen ist ein aufwändiger Prozess, der eng von der Projektleitung begleitet wird. Glücklicherweise melden sich viele Freiwillige, darunter Einzelpersonen, Paare, aber auch

viele interessierte Familien, was die Wahl von zuverlässigen und kompetenten Paten und Patinnen erleichtert. Die Freiwilligen nehmen an interner Weiterbildungen teil und stehen für regelmässige Standortgespräch zur Verfügung, damit ein enger Kontakt und damit eine möglichst gute Begleitung der Patenschaften für beide Seiten gewährleistet werden kann.

Kontaktperson Zürcher Oberland

Auch im Zürcher Oberland gibt es viele Familien, die ihr soziales Netz gerne um eine Caritas-Patenschaft erweitern und damit ihre Kinder möglichst gut fördern möchten. Interessierte Fa-

milien und/oder Freiwillige können sich melden bei:

Andrea Früh, Projektleiterin «mit mir» (Tel. 044 366 68 76 / @: mitmir@caritas-zuerich.ch / Infos auf: www.caritas-zuerich.ch/mitmir)

Am **Montag, 27. September 2021** findet ab 20.00 Uhr ein **Informationsanlass** im Pfarrsaal des Pfarreizentrums der Dreifaltigkeitspfarre Tann zum Patenschaftsprojekt «mit mir» statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

CARITAS Zürich

«Sukkulenten oder Planespotting?»

Milan und Julia haben sich durch das Patenschaftsprojekt «mit mir» der Caritas Zürich kennen gelernt. Seit drei Jahren verbringt Julia einen Samstag im Monat mit ihrem Patenkind Milan. Sie erforschen gemeinsam unbekannte Orte und entdecken dabei neue Fähigkeiten und Interessen von Milan, während die Eltern einige Stunden entlastet werden.

Milan ist 12 Jahre alt und möchte Pilot werden. Julia ist 42 und arbeitet in der Kommunikation. Ihre gemeinsame Leidenschaft sind Besuche in der Stadtgärtnerei und im Botanischen Garten. «Zuerst hatte ich keine Ahnung, was ich mit einem 10-jährigen Jungen unternehmen soll», sagt Julia. Sie hat Milan dann einfach zu den Orten mitgenommen, die sie selber gerne besucht. Während den ersten Treffen habe Milan stundenlang unterschiedliche Pflanzen studiert. «Diese gemeinsamen Entdeckungstouren im Quartier haben das Eis gebrochen», erzählt Julia.

Heute, drei Jahre nach dem ersten Treffen, ist Milan schon fast ein Teenager. Selbstbewusster sei Milan geworden, sagt Julia. Er diskutiere gerne über politische Fragen und die Berufswahl. «Am liebsten gehe ich mit Julia zum Flughafen», erzählt Milan strahlend. Die Eltern von Milan arbeiten Schicht und betreuen abwechselnd ihre drei Kinder. Sie schätzen an Julia, dass sie sich seit Beginn der Patenschaft regelmässig meldet und immer auch für ihre Anliegen ein offenes Ohr hat – nicht zuletzt während des Lockdowns im Frühling 2020, als das soziale Leben für viele Familien stillstand. «Für uns gehört Julia zur Familie», sagt Milans Mutter.

Impressum

Layout:
Roland Gassmann

Druck:
Druckerei Sieber AG, Hinwil
Juni 2021

Katholisches Pfarramt
Rüti – Dürnten – Bubikon
8632 Tann ZH
Kirchenrainstrasse 4

Pfarreisekretariat
Telefon 055 251 20 30

www.kirche-tann.ch